

Noah

3 JAZZLIEDER

für Kinder- und Jugendchor,
Piano, Bass und Schlagzeug

TEXT: CHRISTOPH KUHN
MUSIK: ANDREAS MÜCKSCH

Partitur



EDITION 4344

Inhalt

Vorwort	3
Irre Zeiten	4
Das Werk	8
Die Rettung	16

Zu dieser Ausgabe können folgende Stimmen beim Verlag gekauft werden:

VS 4344/01 = Kinder-/Jugendchor

VS 4344/02 = Piano

VS 4344/03 = Bass + Schlagzeug

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die meisten Menschen sind von Tieren fasziniert. Ich las als Jugendlicher Brehms Tierleben und die Bücher von Konrad Lorenz. Und ich ging, besonders als Kind, gern in den Zoo.

Die Arche Noah ist ja eine Art schwimmender Zoo. Es muss ein riesiger Kasten gewesen sein. Du sollst von allen Tieren je ein Paar in die Arche bringen, war Gottes Auftrag an Noah. Dessen Familie wollte Gott mit retten vor der großen Flut, in der alles übrige Leben vertilgt würde – zur Strafe, weil „der Menschen Bosheit groß war auf Erden“, wie es im ersten Buch Mose über die Sintflut heißt. Ich kenne die biblische Geschichte aus der Christenlehre, und sie hat mich immer wieder beschäftigt.

Andreas Mücksch, Kirchenmusikdirektor aus Halle, vertonte Texte von mir; drei Lieder im Jazz- und Rapstil entstanden, die von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Chor und mit Band aufgeführt werden können. Sie sind ein Angebot, den Mythos von Noahs Arche aktuell zu deuten, anzuregen zum Gespräch über die Klima- veränderung mit Artenschwund, Dürre und Überschwemmung – und über den Lebensstil der Menschen in den reichen Ländern, der dafür ursächlich ist.

In der alten Geschichte werden Noahs Familie und viele Tiere gerettet. Unser drittes Lied drückt die Hoffnung aus, dass die Menschen ihre Lebensweise ändern, dass die Schöpfung bewahrt bleibt.

Christoph Kuhn

Kurz-Vitas

CHRISTOPH KUHN wurde 1951 in Dresden geboren. Er studierte 1977 bis 1980 Augenoptik in Jena und 1984 bis 1987 Literatur in Leipzig. 1980 bis 1989 war er als Augenoptiker in Augenkliniken in Dresden und Halle tätig. Seit 1989/90 ist er freiberuflicher Autor von Erzählungen, Gedichten, szenischen, essayistischen und journalistischen Texten.

Er erhielt zahlreiche Stipendien-Aufenthalte im In- und Ausland, ist Mitglied im PEN, im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di und im Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.

Er arbeitete schon mit einigen Komponistinnen und Komponisten zusammen und ist Leiter von Kursen für Kreatives Schreiben. Er lebt in Halle.

(weitere Informationen, auch zu Publikationen, bei Wikipedia)

ANDREAS MÜCKSCH wurde 1962 in Quedlinburg geboren. Er erhielt bereits mit vier Jahren eine klassische Ausbildung im Klavierspiel und sammelte als Jugendlicher Erfahrung in der Bandarbeit, sowie im Jazz- und Tanzmusikbereich. In Halle studierte er ab 1985 Kirchenmusik und schloss dieses mit dem A-Examen ab. Seit 1993 ist er Kantor in der Pauluskirche in Halle und leitet die Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchöre, das Gemeindeorchester und den Posaunenchor.

Andreas Mücksch wurde 2003 mit dem Titel des Kirchenmusikdirektors für seine Verdienste geehrt. Als Komponist schreibt er biblische Musicals und Singspiele sowie Lieder für den gottesdienstlichen Gebrauch, die im gesamten deutschsprachigen Raum von Schulen, Kirchengemeinden aller Konfessionen und Chorverbänden aufgeführt werden.

Im Juni 2015 wurde die „Messe in D: Sinfonische Rockmesse“ für Chor, Orchester, Solisten und Band uraufgeführt. 2022 erlebte das „TE DEUM“ seine Uraufführung.